



Kompetenzmodell Zentralvorstand SPV

Präambel

Der bis anhin geltende Profildächer beruht nach Ansicht des ZV stark auf Kriterien, welche sich bei der Auswahl von Kandidierenden als zu einschränkend erweisen. Dieser stellt vorwiegend Quoten anstelle qualitativer Kompetenzen in den Vordergrund, welche für die strategische Führung eines Verbandes unerlässlich sind.

Der ZV hat, auch aufgrund der Vorschläge der dafür eingesetzten Arbeitsgruppe entschieden, den Profildächer zukünftig durch ein Kompetenzmodell zu ersetzen. Dabei wird der bestehende Profildächer mitberücksichtigt, jedoch nicht in verpflichtender oder prioritärer Weise.

Zusammensetzung des Zentralvorstandes

Der Zentralvorstand soll in Zukunft zwingend mindestens von einer Person mit nachfolgender Kernkompetenz abgedeckt werden.

- Finanzwirtschaftliche Kompetenz
- Strategische Führungserfahrung, Strategie- und Strukturkompetenz
- Erfahrung und Kenntnisse im Bereich Rehabilitation
- Kompetenzen im Bereich Sport (Vertreter*in bei Swiss Paralympic), als aktiver Sportler*in oder als Funktionär*in
- Rechtliche Kompetenz/Politik (Vernetzung)

Im Idealfall verfügt eine Person in mehreren der oben aufgeführten Kernkompetenzen über das entsprechende Knowhow. Zudem versteht es sich von selbst, dass auch soziale Kompetenzen wie Konfliktfähigkeit, Loyalität und Teamfähigkeit unerlässlich sind. Die Mehrheit des ZV setzt sich zudem aus Personen mit Querschnittlähmung oder vergleichbarer Behinderung zusammen.

Erfahrungen und Kenntnisse in den folgenden Bereichen sind erwünscht, werden jedoch nicht als zwingend eingeschätzt:

- Hindernisfreies Bauen und Hilfsmittel
- Lebens- und Sozialberatung
- Marketing, Kommunikation, HR-Kompetenz
- Qualitäts- und Prozessmanagement (Digitale Transformation, IT-Infrastruktur, CRM)
- Change-Management
- Sprachen D/F/(I) – Ziel ist es, die ZV-Sitzungen ohne Übersetzungsdienst durchzuführen.

Auswahlverfahren

- Sowohl die Mitglieder als auch die Sektionen werden bis spätestens 15. September des Vorjahres der DV mit einem entsprechenden Schreiben über die ZV-Vakanzen und die zu besetzenden Kompetenzen informiert.
- Die Bewerbungen (CV inkl. Motivationsschreiben) sind bis Ende Oktober des Vorjahres einzureichen.
- Das Präsidium und die Direktion treffen eine allfällige Wahlempfehlung.
- An der ZV-Sitzung vom November entscheidet der ZV über eine allfällige Wahlempfehlung z.Hd. der DV.
- Am Präsident*innentreffen Ende Januar stellen sich die Kandidierenden vor.
- Die offizielle Wahl der Kandidierenden wird an der Delegiertenversammlung vollzogen.

Kandidat*innenliste

Der ZV schaut sich proaktiv um potenzielle Kandidierende um und führt diesbezüglich eine Kandidat*innenliste.